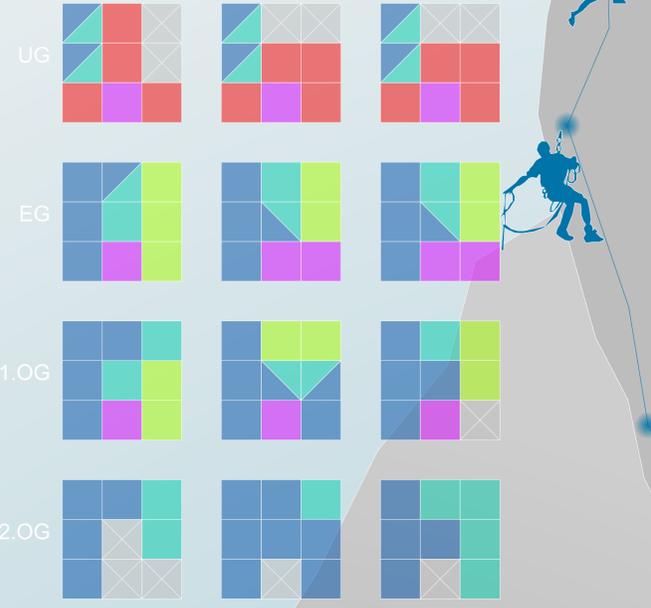


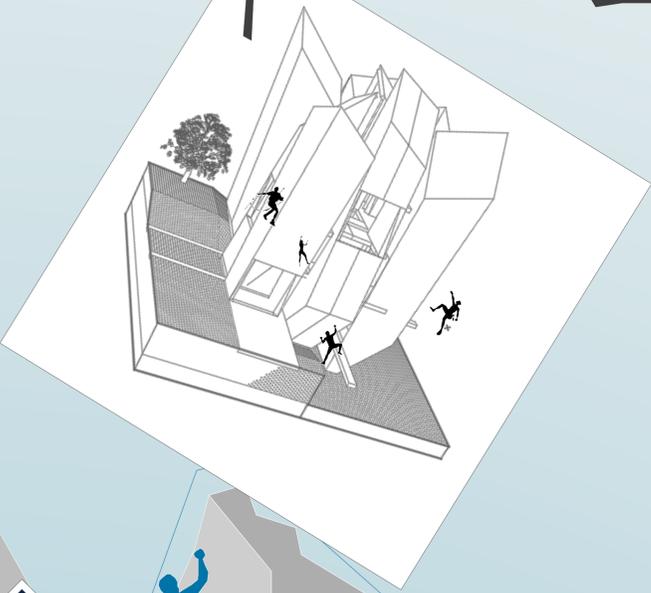
Kletter-Boulderzentrum Haiming



- Eingang & Treppenhaus
- Cafe & Restaurant
- Boulderbereich
- Kletterbereich
- nicht unterkellert bzw. keine Nutzung
- Umkleiden & WC & Lager

Grundrissdarstellung

In der Entwurfsphase wurden verschiedene Grundrissanordnungen der verschiedenen Nutzungen probiert, um das optimale Verhältnis von Kletter- und Boulderflächen zu erhalten. Hierbei ist auch das Café ein wichtiger Teil, da dieses dem Besucher einen spektakulären Ausblick, wie in einer Kathedrale, auf die Kletter- und Boulderflächen bietet. Zusätzlich ist das Café ein Treffpunkt für alle begeisterten Boulderer und BoulderInnen, Kletterer, KletterInnen, sowie Besucher und BesucherInnen und bietet die Möglichkeit Wissen auszutauschen. Hierbei ist das Café kreuzweise in den Geschossen angeordnet, dies bedeutet das sich die Ausrichtung im OG bezogen auf das EG ändert. Auch das Erreichen der Umkleide und der verschiedenen Kletter- und Bouldererebenen ist durch ein zentrales Treppen und Liftsystem möglich. Die Türme sind in mehrere Ebenen gegliedert und bieten somit eine große Vielfalt an Kletter- und Boulderflächen. Die Türme sind alle miteinander verknüpft und durch Lichtschlitze kann das Sonnenlicht in das Gebäude strahlen. Die Dächer besitzen alle verschiedenen Neigungen, um die schroffe Bergwelt darzustellen und gibt das Gefühl sich in den Bergen zu bewegen. Im Untergeschoss befindet sich ein Lager für den Verkauf von Kletterausrüstung im Erdgeschoss, auch die Umkleiden, WC und Duschräume befinden sich im Untergeschoss



Ausgangslage

Das Sportzentrum befindet sich in Haiming und besitzt bereits einige Sportplätze, um diesen noch attraktiver zu gestalten und mehr Besucher anzulocken wird das Sportzentrum durch Neun Kletter- und Bouldertürme erweitert. Diese können durch den Verbindungsweg zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad oder dem Auto per Straße erreicht werden. Das Gebiet des Sportzentrums beinhaltet Tennis, Fußball, Volleyball, Minigolfplätze und auch das Schwimmbad ist nur einige Minuten entfernt.



Grandes Jorasses



3 Zinnen Dolomiten



Cerro Torre

Referenzen

Die Kletter- und Bouldertürme sollen ein außergewöhnliches Aussehen und Erscheinungsbild bekommen und als Gesamtobjekt herausstechen. Als Referenz werden verschiedene Bergketten bzw. Berge verwendet. Einer der bekanntesten Inspirationen für dieses Projekt sind die drei Zinnen in den Dolomiten. Die drei Zinnen bilden die Grundidee der Türme, mit dessen freistehenden drei Türmen. Die Alpenkette bietet noch etwaige interessante Bergstrukturen. Der Cerro Torre an der argentinischen chilenischen Grenze inspirierte das schroffen und spitze Erscheinungsbild der Türme und verleiht ihnen ein modernes Design. Der Eiger und der Grandes Jorasses beeinflussten die massive Darstellung der Bouldere- und Klettertürme. Auch der bekannte Ausdruck bei Kletterer "KAMIN" inspirierte das Aussehen und spiegelt sich in den Verbindungsstellen der Türme wider.



Eiger



Petit Dru

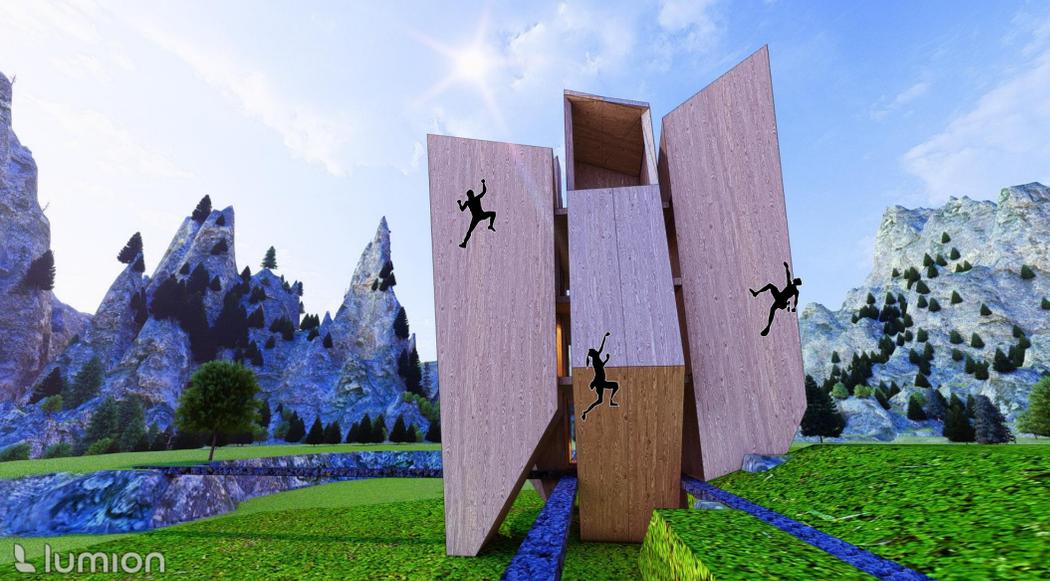




lumion
Ansicht-Süd



lumion
Ansicht-West



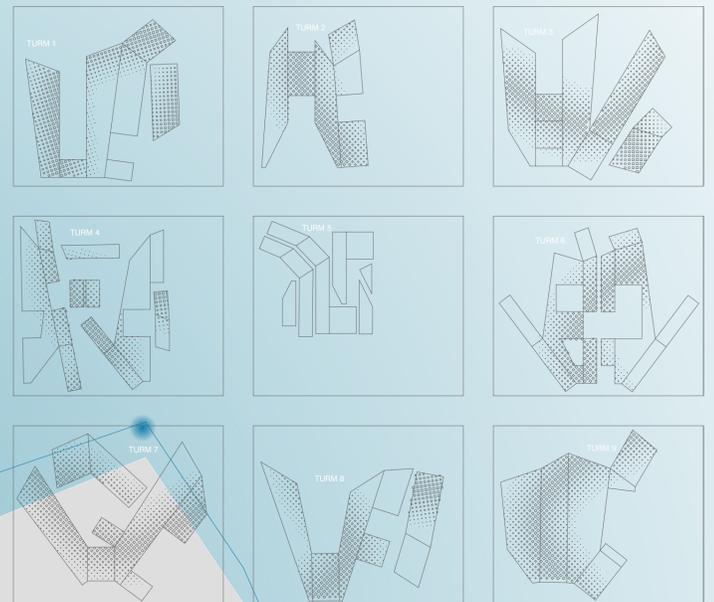
lumion
Ansicht-Nord



lumion
Ansicht-Ost

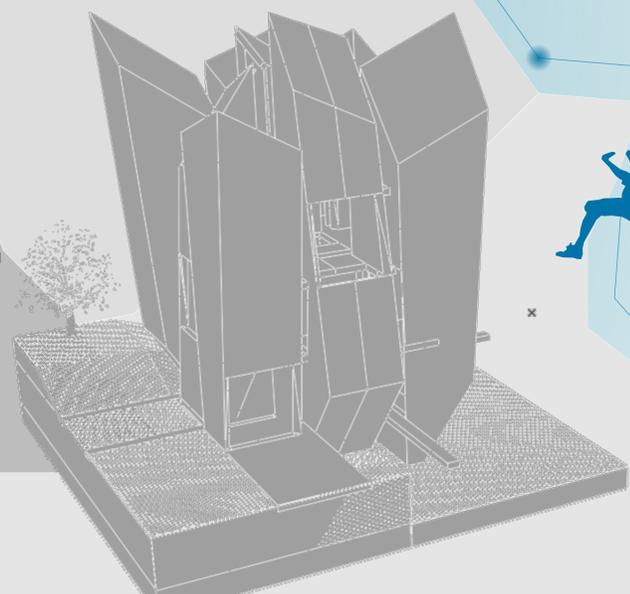
Fassadengestaltung

Die Fassadengestaltung sollte hierbei herausstechen, wie die zerklüftete Form der Türme. Trotzdem sollte die Fassade ein schlichtes, verspieltes und modernes Rechtecks Muster aus Swisspearl Fassadenplatten in Kombination mit einer Holzfassade bestehen. Das Rechtecks Muster spiegelt die Grundform der Türme und knüpft somit an die Grundidee der Türme an. Das Muster wird über die einzelnen Türme individuell angepasst und bietet eine vielseitige, facettenreiche Gestaltung. Weiteres wird die Geometrie der Einzeltürme durch das Fassadenmuster betont.



Modellentwicklung

Die Entwurfsphase sieht ein schlichtes Bauwerk aus Türmen vor, welches im Planungsprozess immer mehr weiterentwickelt wurde. Das Bauwerk besteht aus neun Türmen, welche miteinander verbunden sind und zu einem Gebäude verschmelzen. Anschließend werden bei den Türmen die Höhen angepasst und Belichtungsflächen eingeplant. Hierbei bilden die Zwischenräume (Kamine) die Hauptbelichtung. Zusätzlich wird jeden Turm individuell eine Neigung zugeordnet, um der schlichten Form mehr Bewegung, Aufregung und ein modernes Design zu geben. Die schroffe, zerklüftete Gestaltung der Türme findet mit den Dachflächen ihren Höhepunkt und soll das Interesse am Kletter- und Boulderzentrum wecken.



Quellen Bilder:
Cerro Torre: https://www.passengeronearth.com/wp-content/uploads/2015/10/Argentina-DSC_9590-1.jpg
Eiger Nordwand: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2c/Eiger-Nordwand_2008.jpg
Petit Dru-Nordwand: <https://marmotamaps.com/de/blog/wp-content/uploads/Aguille-4u-Dru-1000x667.jpg>
Große Zinnen-Nordwand: <https://marmotamaps.com/de/blog/wp-content/uploads/drei-zinnen-3-667-1000.jpg>
Grandes Jorasses-Nordwand: <https://marmotamaps.com/de/blog/wp-content/uploads/Grande-Jorasses-1000x662.jpg>

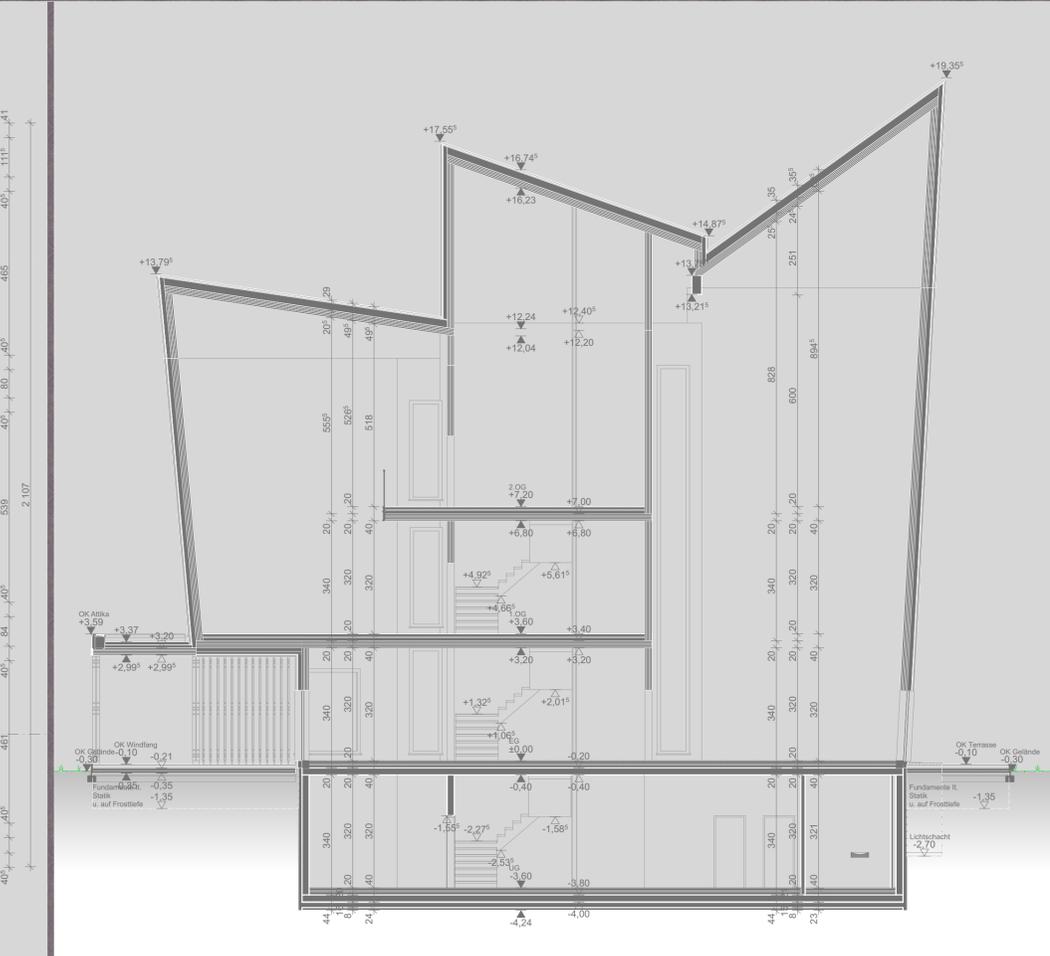
Modellentwicklung

Schaubilder



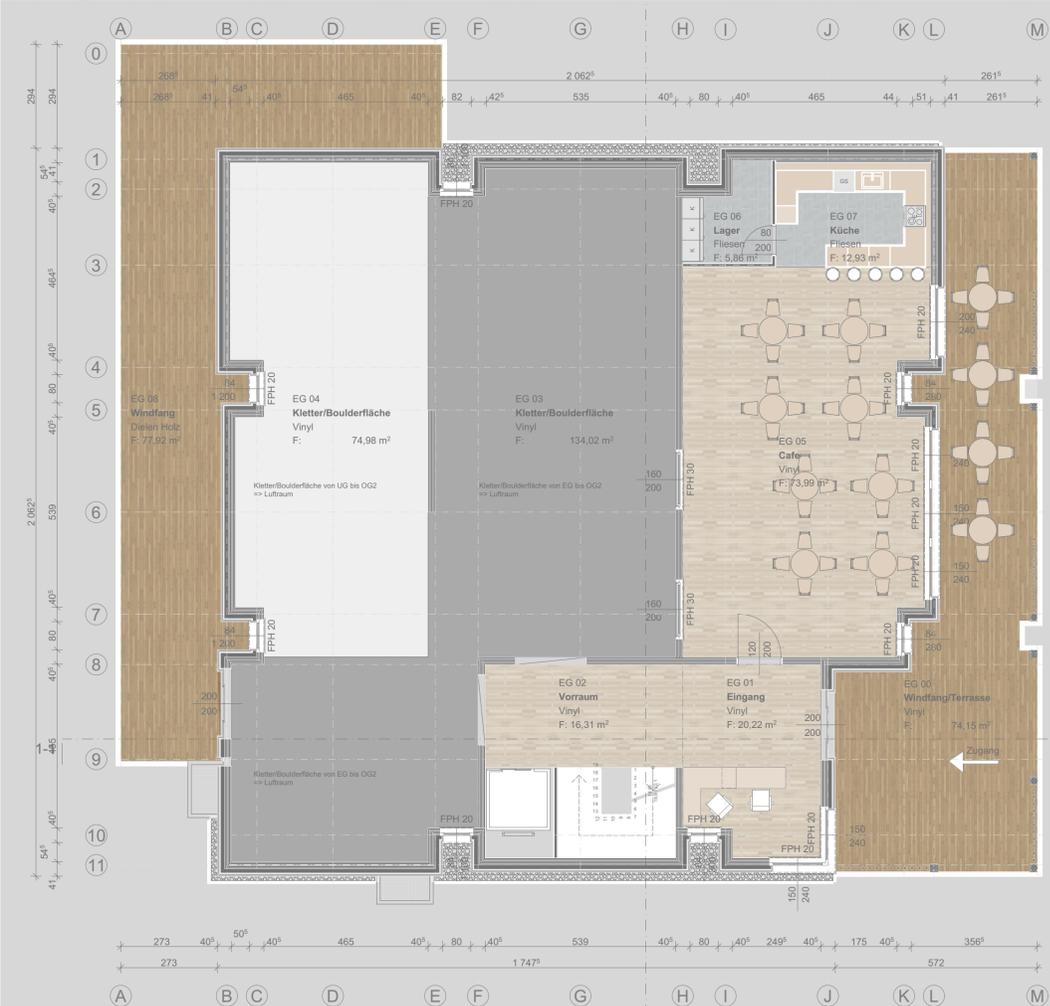


Schaubilder



Obergeschoss

Schnitt A-A



Erdgeschoss

Untergeschoss

